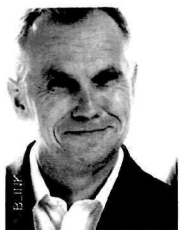


/ 56

136

Wunschkonzert



Michael Braun

Blink Agentur für
strategische Markenberatung

Was wünsche ich mir vom HORIZONT?

Dass ist schnell gesagt: Dass der HORIZONT weiterhin so am Puls der Zeit ist, mithilft, den eigenen Weitblick stets zu schärfen, und eine nie versiegende Quelle der Information und Inspiration bleibt! Auf jeden Fall noch mindestens weitere 20 Jahre.

Was wünsche ich mir für unsere Branche?

Gelassenheit und Mut! Programmatische Aufgeregtheit und Divenstatus ist sehr von gestern, und niemand braucht das mehr, und niemand will das. Was aber unsere Branche und alle, die in dem Umfeld leben und arbeiten, weiterbringt und uns alle besser und erfolgreicher werden lässt, sind Gelassenheit, weil das schärft die objektive Wahrnehmung von Aufgaben, Chancen, wahren Stellenwert von dem, was gefragt ist, und Mut: Denn Mut ist dann besonders gut und katapultiert unsere Branche und unsere Arbeit nach vorne, wenn man zuvor mit ein bisschen mehr Gelassenheit an alles herangeht.

Was wünsche ich mir für mein eigenes berufliches Fortkommen?

Dass meine Agentur Blink weiterhin „heiß“ ist und fokussiert das, was wir gut können, mit Leidenschaft und Kompetenz anbietet und zum Erfolg unserer Kunden umsetzt. Dann ergibt sich der Rest wie Erfolg, Herausforderung und weiterhin Spaß und Interesse am Job und der Vielfalt der Aufgaben von selbst. Und dann bleibt man gut.



Markus Breitenecker

SevenOne Media Austria

Was wünschen Sie sich vom HORIZONT?

Ich gratuliere dem gesamten Herausgeber-Team zu erfolgreichen 20 Jahren Print-Berichterstattung. Ich bin überzeugt, dass der HORIZONT noch mindestens weitere 20 Jahre die Plattform für gehobene Brancheninformation bleibt. Besonders am Herzen liegt mir, dass wir auch weiterhin eine so gute, kooperative Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Häusern haben.

Was wünschen Sie sich für die Branche?

Ich denke, dass die Medienbranche weiter wachsen und auch sicher noch vielfältiger werden wird. In Bezug auf den TV-Markt erhoffe ich mir, dass sich zukünftig ein echtes und funktionierendes duales System in Österreich durchsetzt – ein ebenso wichtiger wie längst fälliger Schritt!

Und was wünschen Sie sich für Ihr eigenes berufliches Fortkommen?

Für ProSiebenSat.1 Austria wünsche ich mir, dass wir unsere Position als stärkste private Sendergruppe in Österreich weiterhin halten und sogar noch ausbauen. Puls 4, das am stärksten wachsende Vollprogramm in Österreich, soll mittelfristig auf vier Prozent Marktanteil heranwachsen – ich denke, dass wir hier auf einem sehr guten Weg sind.



Thomas Prantner

ORF – Direktor für Online
und Neue Medien

Was wünschen Sie sich vom HORIZONT?

Ich wünsche mir, dass der HORIZONT in Zukunft so bleibt, wie er die letzten 20 Jahre war und ist: eine der wichtigsten Fachzeitungen der Medien- und Werbebranche unseres Landes mit spannenden, interessanten und exklusiven Storys. Der HORIZONT steht für Relevanz, Kompetenz und Qualität. Und diese Kombination ist selten.

Was wünschen Sie sich für die Branche?

Dass Online weiter an Stellenwert gewinnt – das sage ich sowohl aus beruflicher Sicht in meiner Funktion als ORF-Direktor für Online und Neue Medien als auch als rein privater Web-Fan. Online befindet sich zwar überall stark im Aufwind, wird aber immer noch von zu vielen Entscheidungsträgern in Politik, Wirtschaft und Medienunternehmen als der kleine Bruder der „klassischen Medien“, TV, Radio, Zeitungen, angesehen. Es ist an der Zeit, dass sich das ändert und dass Online endgültig und nachhaltig als das wahrgenommen wird, was es längst ist: auf gleicher Augenhöhe mit den anderen Medien, in Wahrheit längst auf der Überholspur ins digitale Zeitalter.

Und was wünschen Sie sich für Ihr persönliches Fortkommen?

Weiterhin einen Job im ORF zu machen, der mir Freude macht und bei dem ich einen Beitrag zum Erfolg des Gesamtunternehmens leisten kann.



Wolfgang Übl

Markant Werbeagentur

Was wünschen Sie sich vom HORIZONT?

Weiterhin wie bisher eine professionelle und hervorragend konstruktive, wenn notwendig entsprechend kritische Berichterstattung für und von der Branche.

Dem Geburtstagskind wünsche ich, dass die „Good News“ in der Branche die Oberhand gegen die „Bad News“ behalten und die Erfolge des HORIZONT auch im Gleichklang die Erfolge unserer Branche für die nächsten 20 Jahre sind.

Was wünschen Sie sich für die Branche?

Dass wir endlich die so oft von Henry Ford zitierten „... falsch investierten 50 Prozent der Werbung“ finden ;-). Ich wünsche mir für die Kommunikationsbranche zufriedene und begeisterte Kunden unserer Kunden, dann werden auch unsere Auftraggeber glücklich sein. Damit verbunden ist aber auch die Anerkennung der hervorragenden Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für den eigenen Weg wünsche ich mir viele erfolgreiche Kunden, Partner und vor allem aber erfolgreiche Mitarbeiter. Dann werden wir 2031 auf 40 tolle Jahre zurückblicken.

Liebe Grüße und alles Gute an das gesamte Manstein-Team

Fromme Wünsche an den HORIZONT

20 JAHRE HORIZONT

**Markus Keschmann**media.at WerbegmbH/MediaSelect
Werbeges.m.b.H.

Üblerweise darf sich ja das Geburtstagskind etwas wünschen – der HORIZONT ist anders, und wir – Objekte wie Subjekte der Berichterstattung – haben Wünsche frei. Nun denn: Ich wünsche mir, dass der HORIZONT noch stärker die heiße Luft aus unserem Branchen-Ballon entlässt, durch kritische Berichterstattung und Aufzeigen unlogischer und falscher Entwicklungen. Ich wünsche mir, dass die Branche erkennt, dass Voraussetzungen für Ernst-genommen-Werden ernsthaftes Auftreten und ernsthafte Kommunikation sind, und ich wünsche mir persönlich, dass ich mir auch in 20 Jahren die Freude an Marketing und Kommunikation bewahrt habe werde.
Happy Birthday, HORIZONT!

**Ilona Happel**

SevenOne Media Austria

Was wünschen Sie sich vom HORIZONT?

Auch von mir herzliche Gratulation zu diesem schönen Jubiläum! Für mich ist der HORIZONT eine gute Informationsplattform und -drehscheibe für den Austausch in der Medienbranche. Ich wünsche mir für die SevenOneMedia Austria, aber auch für die gesamte Branche, dass er diese Position noch lange hält.

Was wünschen Sie sich für die Branche?

Als SevenOneMedia Austria versuchen wir, stets neue Produkte auf den Markt zu bringen, um die Bedürfnisse der Kunden optimal abdecken zu können. Für die Medienbranche ist daher mein größter Wunsch, dass sie immer offen für Neues bleibt.

Und was wünschen Sie sich für Ihr eigenes berufliches Fortkommen?

Ich wünsche mir, dass die Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden, den Agenturen und uns auch künftig so gut verläuft wie bisher und sowohl die Umsatzentwicklung als auch die Zuwächse der Werblockreichweiten weiterhin so positiv für die SevenOne Media Austria verlaufen.

Susanne Koll

Omnicom Media Group

Was wünschen Sie sich vom HORIZONT?
 20 Jahre HORIZONT – wie sehr hat sich die Kommunikationsindustrie in diesen Jahren verändert: Der Teletext wurde am Markt etabliert, das Internet, E-Mail und Mobiltelefon steckten in den Kinderschuhen, der ORF dominierte, die privaten Sender kamen erst zehn Jahre später. Der HORIZONT war immer dabei und hat durch seine fundierte und herausfordernde Berichterstattung dazu beigetragen, die Kommunikationsindustrie zu dem zu machen, was sie heute ist. Weiter so!

Was wünschen Sie sich für die Branche?

Ein faires und partnerschaftliches Miteinander, die Bereitschaft, gemeinsam Innovationen voranzutreiben, um die Kampagnen-Effektivität zu steigern und somit nachhaltiges Wachstum bei unseren Kunden sicherzustellen.

Und was wünschen Sie sich für Ihr eigenes berufliches Fortkommen?

Da der eigene berufliche Erfolg mit dem Erfolg des Unternehmens zusammenhängt, wünsche ich mir einerseits erfolgreiche und langfristige Partnerschaften mit unseren bestehenden Kunden und andererseits Erfolg beim Gewinn neuer Kunden.



Gregor
Almásky
Samsung
Electronics
Austria

Anlässe wie diese sind gute Momente, um nostalgisch zu werden. Ich war 20 Jahre jung und hatte gerade meine sportliche Laufbahn hinter mir und das Studentenleben vor mir. Mein Horizont war, sagen wir: im Wachsen.

Der HORIZONT, 20 Jahre jung, ist nicht nur mitten im Geschehen, sondern nicht mehr wegzudenkender Gestalter des Geschehens. Auf die kommenden 20 Jahre kann man deswegen sicherlich gespannt sein.

Zum 20. Geburtstag möchte ich den Menschen, die hinter den Inhalten von HORIZONT stehen, meinen Glückwunsch zum runden Geburtstag auszusprechen.

Was ich dem HORIZONT-Team an diesem besonderen Tag wünsche? Einfach weiter so! Denn wir „Leute von Fach“ schätzen nicht nur die Inhalte, sondern auch die Qualität eurer zuverlässigen Branchen-News. In diesem Sinne: Alles Gute dem Geburtstagskind – auf die nächsten 20 Jahre!

Sabine Hoffmann

ambuzzador marketing gmbh

Was wünsche ich mir vom HORIZONT?

Ich wünsche mir weiterhin die News aus der Welt der Kommunikation zusammengefasst in einem Printprodukt – gerne online ergänzt um partizipative Elemente. Also zum Beispiel als Blog, in dem unter anderem auch die Experten der Branche zu Wort kommen. Und bitte behaltet euch euer reges Interesse für neue Kommunikationsformen bei!

Was wünsche ich mir für die Branche?

Was ich mir für die Branche wünsche, ist der HORIZONT als neutraler Träger eines (Offline-)Netzwerks. Eine Drehscheibe für über Agenturen, Auftraggeber und Medien.

Um in Österreich für neue, innovative Kommunikationsformen Impulse zu setzen.

Und was wünsche ich mir für mein eigenes berufliches Fortkommen?

Ich wünsche mir eine Umsetzung des sozio-ökonomischen Wandels in Unternehmenskulturen und -kommunikation.



Peter Drobil
Bank Austria – Member of UniCredit

Was wünschen Sie sich vom HORIZONT?

Ich wünsche mir vom HORIZONT, weiterhin die seriöse Branchenwochenzeitung zu sein, die er seit vielen Jahren ist. Vielleicht noch ein bisschen pointierter und bissiger als derzeit.

Was wünschen Sie sich für die Branche?

Von der Branche wünsche ich mir ein Umdenken: Jede Leistung hat ihren Preis, jede Marke ihren Wert/Ausschließlich langfristig orientiertes Markendenken sichert und steigert nachhaltig den Wert einer Marke. Daher ein Aufruf wider Gratis-Agenturpräsentationen, wider kurzfristig orientierten Shareholder-Value und wider die Gier!

Und was wünschen Sie sich für Ihr eigenes berufliches Fortkommen?

Ich wünsche mir, dass es wieder mehr Universalisten gibt, die berufliche Erfahrung in PR, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Werbung haben. Damit wird automatisch das Leben für altgediente KommunikatorInnen effizienter und „leichter“.